

Drei Hochleistungsladesäulen ermöglichen mindestens 400 Ladevorgänge pro Woche. Bis 2028 plant die TEAG Mobil den Bau von 1.000 weiteren Ladepunkten.



Die TEAG Mobil leistet einen wichtigen Beitrag zum Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur – nicht nur in Thüringen.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Ladesäulen in Wohnquartieren und richtet sich speziell an Mieter, die keine Möglichkeit haben, eine eigene Wallbox zu nutzen, sowie an Kunden von Einkaufsgeschäften.



Während des Einkaufens aufladen und dann mit dem geladenen E-Auto von Erfurt etwa nach München zu fahren, ist heute keine Zukunftsmusik mehr, sondern Realität.



Mit der Zuschaltung des 1.000. Ladepunktes wurde auch die Marke von einer Gigawattstunde Stromabsatz im Monat über die öffentliche Ladeinfrastruktur der TEAG Mobil überschritten.



Mehr dazu unter: teag.de/einblicke